



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift, hauptsächlich Predigten – Nürnberg, STN,
Cent. IV, 41
Signatur: Cent. IV, 41

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Freud/ wann Enfridliche
stewissen/ vnd ein lawters
kenns hez/ Ist em anfrack
hijer in dieser zeit/ Der him
elischen freud/ vnd also/
Goll der mensch entgege
gen dem edeln Newgeborn
Kunig Ihu xpo/ vnd in also
zu sein hez/ frolich entpfol
zu dieser heilige zeit vnd
also ist/ Es/ von dem zu we
leherzeit er kume sey/ vnd
Es/ das gewest ist/ die aller
bequemlichst zeit/ als er
sy von ewigkeit geordent
het/ Es er zu der zeit/
vnd zu kumer annder wolt
mensch werden/ vnd gepo
rn von der Jungfrew
lichen mit Maria/ vnd
swill noch allezeit gern/
zu uns kume vnd sind
erlich zu dieser heiligen
zeit des adfenz/ Zu
vj mol durch welchen
weck er kume sey/ vnd
durch welche port er
kangen ist/ Spricht ab
Der andechtig lew. Cant

Inhart/ Aber dy
mymenden sel die
spricht/ In dem buch
Der Altm. Ich habe
sucht meine aller libste
Ob ich in Durdert mocht
finden/ vnd von lieb so
pin ich krank/ vnd ich
wolt in Drogen wo er
speest seine schoff/ vnd
Den unten tuff dar
uber spricht der vor
genant lew/ vnd redt
zu der mut der heilige
kristenheit/ Das ist zu
zu em Den andechtige
sel der künigs ewige
lyp ist/ vnsere lieber hr
Ihu xpo/ Es spricht er
wie großtu/ wo dem
gelipter sey speissen
seine schoff/ vnd den
miten tuff/ mein den
miten tuff/ Da dy ein
scheint am aller klerste
Es ist in dem ewige
leben/ Da der zart an
pluch gottes scheint/ vnd
In die auferwelten/

Da anschawen von
antluz zu antluz/ an
dem miten tuff ewiger
seligkeit/ Da ist der hr
speissen seine schafflem
Das sind dy lieben en
gel von heiligen/ Wut so
kostlicher speiss/ In der
wissen der himelischen
paradis/ Sih/ In andu
Andechtige glaubige
sel/ wie er daher sprin
get/ vnd zu der her/ In diese
welt/ vnd redt/ Es der
lew/ Alim von dem zwel
chen weg/ wech her
kum/ vnd durch welder
port/ der groß hr/ der
Da kumpt/ Ihu xpo/
Werd spricht der lew
was sem die port/ ob
Da springet ist/ demer
gelipter/ heb an wie er
gesprungen ist/ von ab
raham piss auf ysaac/
von ysaac piss auf iacob/
vnd sel also abher/ als
man/ Es list von dem

geschlecht Maria
piss auf unsern hrn
Ihu xpm/ vnd sel sin
derlich spricht der
Kunig lew. Cant/ In
hart/ pistu kumst auf
yese/ der was da wut
vater/ auf dem zwe
em weil/ Alim wie sp
richt der pfet ysaas
auf der wurzel Jesse
kumt kume em reif
auf dem reif wut
entspringen em plim
vnd auf der plim
wut/ Awen der heil
ig geist/ ezim ander
mal sprach ab ysaas
em Jungfrew wut
gepern/ em sin der
wut geheissen Emanuel
Es ist em ebreysch wort/
Emanuel ist als sil gess
rochen/ als der heil wut
machen sem/ vnd let me
ret wie der hr her ge
springet het/ ober dy
port/ Der heiligen
altvater her zu uns